

JAHR DER FAMILIE

Auch Regierung für Kindergelderhöhung

Spätestens bei der Frage der künftigen Rentenfinanzierung dämmert manchen Zeitgenossen die andere, wenig emotionsbefrachtete Bedeutung der Kinder. Wir sprachen über einen Aspekt dieses Themas mit Dr. Michael Ritter.

Welche Bedeutung hat für Sie das Kindergeld, und worin sähen Sie eine Notwendigkeit, Begründung und

Möglichkeit, es zu erhöhen?, fragten wir den Inhaber der Ressorts

HENNING K. FRHR.V.VOGELSANG

Familie, Soziales und Gesundheit in der Regierung, Regierungsrat Dr. Michael Ritter.

Nicht wegzudenkender Baustein

«Das Kindergeld ist ein aus unserem System der sozialen Sicherheit nicht wegzudenkender Baustein, der seine volle Berechtigung hat», antwortete Dr. Ritter auf unsere

Frage. Und weiter: «Die Grundidee ist dabei, einen gewissen Lastenausgleich zugunsten jener zu schaffen, die Kinder haben, da Kinder bekanntlich Geld kosten.

Was die Erhöhung angeht, so kann ich darauf hinweisen, dass nach Ansicht der Regierung im Rahmen der laufenden Revision des FAK-Gesetzes eine Erhöhung des Kindergeldes um Fr. 20.- durchgeführt werden soll, wie es auch von Abgeordneten vorgeschlagen worden ist.